



Bereitungen zum letzten Sturm.

Zwanzigster Abschnitt.

Versöhnung der Brüder und Friede.

Am Eingange des Gemachs erschien Herr Bernhardin von Stauff in voller Kriegsrüstung.

„Ein Herold hält vor den Thoren unsrer Burg“, nahm er das Wort, „er ist Überbringer eines Schreibens an Herzog Wolfgang, das Seine Majestät der König Maximilian, der im Lager Herzog Albrechts verweilt, ihm sendet; seid Ihr geneigt, das Schreiben zu empfangen?“ wandte er sich fragend an den Fürsten.

„König Max im Lager Albrechts?“ rief Wolfgang freudig, „o nun kann alles gut enden. Dem Boten soll man öffnen, das Schreiben will ich empfangen und selber noch in dieser Stunde in meines Bruders Lager die